

87/2008

Protokoll

Öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf am

Mittwoch, dem 03. Juni um 19.00 bis 20.55 Uhr

Festsaal des Volkshauses

Anwesend sind die 5 Mitglieder des Stadtteilbeirates Hr. Möbius, Hr. Grassau, Fr. Vissmer, Hr. Morgenstern und Hr. Cleve, sowie 39 weitere Bürger.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es fehlen entschuldigt Herr Rohwer und Herr Hirsch.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Hr. Möbius schlägt einen TOP 7 Katzensteig und einen TOP 8 Recyclingcontainer Helmut Loose Platz vor. Damit würde die Bürgerfragestunde auf TOP 9 rücken. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.08

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen

- Der Vorsitzende trägt die Antworten der „allgemeinen Verkehrsangelegenheiten“ zu Anfragen der letzten Sitzung vor (siehe Anlage).
- Es wurden nach einer Begehung von Hr. Treptau mit der Verkehrsaufsicht 87 Verkehrszeichen abgeschafft und 7 neu aufgestellt. Dieses betraf z.B. die Schulstraße. Hr. Jansen fragt, warum das 50er Schild beim SVT Heim Richtung Nord nicht abgeschafft wurde, da es überflüssig ist.
- der Stadtteilbeirat regt eine Teilnahme an der Tungendorfer Woche an
- für die Buslinie 22 + 2 schafft die VHH zum Spätsommer / Herbst einen Kleinbus an, um zu prüfen, ob eine Besserung eintritt und der Kleinbus für den Bedarf reicht.
- Betreffend Friedrich-Wöhler-Straße / Stover Weg sind verkehrliche Maßnahmen erst zum nächsten Doppelhaushalt ab 2011 geplant.
Hr. Grassau fragt, wie die Verkehrszählung gelaufen ist. Die Frage soll an die Verwaltung weitergeleitet werden.
- Die Verkehrsführung am „Tungendorfer Kreisel“ bleibt wie jetzt bestehen.
- der Fußweg in der Wilhelminenstraße kann nicht zum kombinierten Geh- bzw. Radweg umgewandelt werden, da er keine genügende Breite aufweist.
- Hr. Möbius überreicht den anwesenden Mitgliedern der Gruppe „pro Tungendorf“ Antworten der Verwaltung zu ihren Fragen. Die Fragen sind aus ihrer Sicht aber nicht ausreichend beantwortet. „pro Tungendorf“ fühlt sich von der Verwaltung hingehalten.

5. Jungentreffpunkte in Tungendorf – Erfolge und Probleme

Diakon Forster von der Lutherkirche trägt vor, welche Erweiterungen in der Jugendarbeit die Kirche derzeit vornimmt. Besonders hebt er die Ausbildung zu Gruppenleitern und die damit eingehende Übernahme von Verantwortung durch die Jugendlichen hervor. Er wird weiter stark das Kaffee Royal unterstützen.

Im Mehrgenerationenhaus sind derzeit keine Jugendlichen eingebunden. Möglich wären aber evtl. Lehrgänge, die Jugendliche für Ältere geben, im Bezug auf Umgang mit Handy und PC.

Herr Saggau vom SVT schildert die Jugendarbeit im SVT kurz, wobei er verweist, dass dieses nichts mit der Jugendarbeit zu tun hat, wie es Kirchen, Kaffee Royal oder die Verwaltung macht. Es sind insgesamt 1.860 Kinder und Jugendliche im SVT aktiv.

Frau Schäfer berichtet aus dem Kaffee Royal. Nach einem starken Nachfragerückgang in den Osterferien, sind jetzt zu den Öffnungszeiten regelmäßig mindestens 20, bis zu 40 Jugendliche anwesend, um das Angebot zu nutzen.

Herr Wittje von der Verwaltung ist anwesend und beteiligt sich an der Diskussion.

Das „Problem Eichenplatz“ scheint nach den Ferien gelöst. Die Polizei war häufig anwesend und ist eingeschritten. Inzwischen trauen sich wieder Kinder auf den Spielplatz.

Die Skaterbahn unter der Max-Johannsen-Brücke wird von Jugendlichen aus ganz Neumünster gut angenommen. Um das noch zu verbessern regt Herr Cleve einige Änderungen an, die Herr Wittje zur Prüfung mitnimmt.

- Windschutzwand zum Betrieb Kiesin, z.B. Plexiglaswand
- Prüfung der Erweiterung der Anlage für Mountainbikes
- Aufstellung eines Baucontainers, aus dem heraus ein Unternehmer Ersatzteile und Dienstleistungen rund ums Skaten anbieten kann. Im Gegenzug soll der Unternehmer Aufsicht führen und für ein Ende ab 21.00 Uhr sorgen
- Schaffung einer Beleuchtung bis 21.00 Uhr, damit eine längere Nutzung auch im Winter möglich ist.

6. Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes

Der Vorsitzende lobt die Vorgänger Alfred Schlüter, Egon Wriedt, Albert Rade und Peter Seidel für ihre gute Arbeit als Schiedsmänner. Herr Seidel als scheidenden Schiedsmann schildert dem Plenum anschaulich die Aufgaben eines Schiedsmannes/-frau. Er weist auch auf umfangreiche Ausbildungen durch den Bund der Schlichter hin, die von der Stadt unterstützt und bezahlt werden.

Die anwesenden Bewerber Frau Richter und Herr Palm stellen sich kurz vor.

Beide Bewerber erscheinen dem Stadtteilbeirat als sehr geeignet.

Die 5 Stadtteilbeiratsmitglieder ziehen sich 5 Minuten zur Beratung zurück und beschließen Einstimmig die Wahl von Herrn Palm.

Hr. Möbius dankt ausdrücklich beiden Kandidaten für Ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

7. Katzensteig

Im Rahmen eines neuen Bebauungsplanes ist eine Versetzung des Katzensteiges vorgesehen. Mit Beginn der Maßnahmen ist der Katzensteig jetzt für 3 Jahre von der Bauverwaltung gesperrt worden, was nicht vorgesehen war. Das hat zu erheblichen Protesten der Anwohner geführt, woraufhin ab Oktober 2009 eine Übergangslösung geschaffen wird. Herr Lassen schildert Fehler, die von der Bauverwaltung bei der Aufstellung des Bebauungsplanes gemacht wurden und trotz Anregungen aus der Bevölkerung und aus dem Stadtteilbeirat nicht korrigiert wurden, wodurch es zu den Problemen kam.

Es wird angeregt, an beiden Seiten des Katzensteiges Tütenspender für Hundekot und Mülleimer anzubringen. Dieses wäre an vielen ähnlichen Wegen in Tungendorf auch ratsam.

8. Recyclingcontainer Helmut Loose Platz

Anlieger sorgen sich um die Verunreinigung vor den Containern, die durch unsachgemäße Ablagerung geschieht, wenn die Container vor der Abholung bereits voll sind.

Die Mitglieder des Stadtteilbeirates und die anwesenden Bürger diskutieren intensiv das Thema und verschiedene Lösungsvorschläge. Dabei kommen sie abschließend zu der Lösung, dass die Verwaltung gebeten wird, eine häufigere Leerung an diesem Standort (Verdoppelung) zu prüfen und ggf. umzusetzen.

9. Bürgerfragestunde

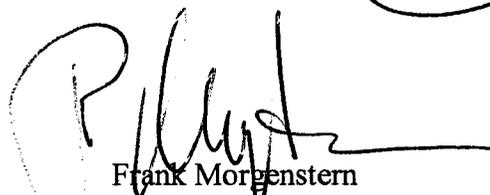
- Es wird angeregt, in der Preetzer Landstraße zwischen Vierkamp und Graskamp eine Fußgängerverbindung zu schaffen. Dort gibt es viele Jogger und Spaziergänger.



Henning Möbius
Stadtteilversteher



Klaus Grassau
stellv. Stadtteilversteher und
Schriftführer



Frank Morgenstern
Mitglied Stadtteilbeirat

Neumünster, den 08. Juni 2009

**Sitzung des Stadtteilbeirats Tungendorf am 08.10.2008 und 19.11.2008;
hier: Diverse Verkehrsangelegenheiten**

Sehr geehrter Herr Möbius,

im Rahmen der o. g. Sitzungen des Stadtteilbeirats Tungendorf sind auch div. verkehrsrechtliche Angelegenheiten angesprochen bzw. nachgefragt worden. Die Allgemeine Verkehrsaufsicht des Fachdienstes Tiefbau/Grünflächen teilt nunmehr folgendes hierzu mit, wobei zum großen Teil die Einschaltung der fachkundigen Dritten nach der StVO erfolgt ist:

a) Geschwindigkeitskontrollen im Stadtteil Tungendorf:

- Oberjörn: Kontrolle am 06.11.2008 in der Zeit von 07:18 Uhr bis 09:45 Uhr. Von insgesamt **70 Kfz.** ist in **13** Fällen die zul. Geschwindigkeit überschritten worden. Diese Fälle lagen **alle** im Verwarngeldbereich (**kein Bußgeldfall**).
- Unterjörn: Kontrolle am 05.11.2008 in der Zeit von 06:50 Uhr bis 08:40 Uhr. Von insgesamt **28 Kfz.** ist in **6** Fällen die zulässige Geschwindigkeit überschritten worden. Diese Fälle lagen **alle** im Verwarngeldbereich (**kein Bußgeldfall**).
- Schulstraße: Kontrolle am 25.09.2008 in der Zeit von 13:20 Uhr bis 15:43 Uhr. Von insgesamt **78 Kfz.** ist in **14** Fällen die zulässige Geschwindigkeit überschritten worden. Diese Fälle lagen **alle** im Verwarngeldbereich (**kein Bußgeldfall**).
- Langjahren: Geschwindigkeitskontrolle am 18.11.2008 in der Zeit von 16:15 Uhr bis 16:50 Uhr. Von insgesamt **3 Kfz.** ist in keinem Falle die zulässige Geschwindigkeit von „30 km/h“ überschritten worden.
- Heidackerskamp: Eine Geschwindigkeitskontrolle findet noch im Februar 2009 statt. Die Ergebnisse werden hierzu noch mitgeteilt.

Bankverbindung: Sparkasse Südholstein
(BLZ 230 510 30) Konto-Nr. 310
IBAN: DE04 2305 1030 0000 0003 10
BIC: HSHNDEH1SHO





24531 Stadt Neumünster Postfach 26 40 und 26 60
- 66 - V

Stadtteilbeirat Tungendorf
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Herrn Henning Möbius
Kieler Straße 293 a
24536 Neumünster

Fachbereich IV
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Allgemeine Verkehrsaufsicht
Verkehrsaufsicht Baustellen

Stadthaus
Brachenfelder Straße 1 - 3
24534 Neumünster

Telefon 04321 942-0
Telefax 04321 942-2090

zu erreichen mit den Buslinien
1, 4, 6, 7, 8, 9 und 12 (Haltestelle Rathaus)

Datum:	Sachbearbeiter/in:	Zimmer :	Durchwahl :	Akten-Zeichen :
12.02.2009	Unterzeichner	1.5	942-2357	- 66 - V - tr-sd

**Aktion „Abbau des Schilderwaldes“ gem. § 45 Abs. 9 Straßenverkehrsordnung (StVO);
hier: Stadtteil Tungendorf**

Sehr geehrter Herr Möbius,

im Sinne einer guten Dienstleistungskultur, die jeweiligen Stadtteilbeiräte auch über gewichtige Verkehrsangelegenheiten im Stadtteil zu informieren, teilt Ihnen die Allgemeine Verkehrsaufsicht als Verkehrsbehörde Neumünster folgendes mit:

Die bereits im vergangenen Jahre angesprochene Aktion „Abbau Schilderwald“ konnte zwischenzeitlich im Stadtteil Tungendorf abgeschlossen werden (die betreffenden verkehrlichen Anordnungen hierzu werden in nächster Zeit umgesetzt). Vier zeitaufwendige Ortstermine gemeinsam mit je einem Vertreter des Straßenbaulastträgers und der Polizei haben dazu geführt, dass insgesamt **87 Verkehrszeichen** nach den nach § 45 Abs. 9 der StVO bestehenden Grundsätzen der zwingenden Notwendigkeit entfernt werden konnten bzw. können.

Anmerkung: Für den Stadtteil Tungendorf ergibt sich die Besonderheit, dass bei den zuvor genannten Aktionen ebenso festgestellt wurde, dass auch insgesamt **7 Verkehrszeichen** aufzustellen bzw. anzubringen waren!

Sollten sich, sehr geehrter Herr Möbius, hierzu noch Fragen ergeben, steht Ihnen der Unterzeichner unter der Telefon-Nr.: 942-2357 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrage

Trepkau



24531 Stadt Neumünster Postfach 26 40 und 26 60
- 66 - V

Stadtteilbeirat Tungendorf
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Herrn Henning Möbius
Kieler Straße 293 a
24536 Neumünster

Fachbereich IV
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Allgemeine Verkehrsaufsicht
Verkehrsaufsicht Baustellen

Stadthaus
Brachenfelder Straße 1 - 3
24534 Neumünster

Telefon 04321 942-0
Telefax 04321 942-2090

zu erreichen mit den Buslinien
1, 4, 6, 7, 8, 9 und 12 (Haltestelle Rathaus)

Datum:	Sachbearbeiter/in:	Zimmer :	Durchwahl :	Akten-Zeichen :
25.02.2009	Unterzeichner	1.5	942-2357	- 66 - V/8.0 tr-sd

Sitzungen der Stadtteilbeirats Tungendorf;
hier: Geschwindigkeitskontrollen

Unser Schreiben vom 23.02.2009

Sehr geehrter Herr Möbius,

im Nachgang zu unserem Schreiben vom 23. Februar 2009 übermitteln wir Ihnen noch die Ergebnisse von weiteren Geschwindigkeitskontrollen im Stadtteil Tungendorf:

- **Heidackerskamp:**
Kontrolle am 24.02.2009 in der Zeit von 07:00 Uhr bis 08:45 Uhr.
Von insgesamt **2** Fahrzeugen ist in **keinem** Falle die zulässige Geschwindigkeit von „30 km/h“ überschritten worden.
- **Hagedornbusch:**
Kontrolle am 24.02.2009 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 10:20 Uhr.
Von insgesamt **10** Kfz. ist in **keinem** Falle die zulässige Geschwindigkeit von „30 km/h“ überschritten worden (hier verweisen wir auf eine Eingabe von div. Anliegern im Hagedornbusch).

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrage

Treptau

Bankverbindung: Sparkasse Südholstein
(BLZ 230 510 30) Konto-Nr. 310
IBAN: DE04 2305 1030 0000 0003 10
BIC: HSHNDEH1SHO